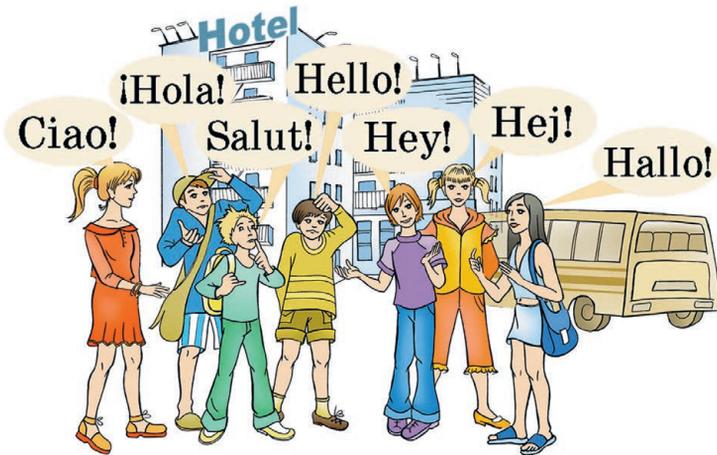


i. Lest zuerst, was in den Blasen steht, und dann die Textüberschrift. Worum geht es im Text?



j. Lest den ganzen Text und vergleicht den Inhalt mit euren Vermutungen. Sucht im Text Fremdwörter. Welche Rolle spielen sie im Text?

Ferien in Spanien

Es war im letzten Sommer in einem großen Hotel in Spanien. Die Gäste kamen aus verschiedenen Ländern. Sie sprachen verschiedene Sprachen. Sie verstanden einander nicht. Aber bei den Kindern war das anders. Sie spielten jeden Tag miteinander. Dabei sprachen sie ihre Muttersprachen: Jan sprach Holländisch, Mona Dänisch, Katrin Deutsch, Tom Englisch, Nicole Französisch, Gina Italienisch. Nur Manuel sprach Spanisch. Er kam aus Spanien.

Am ersten Ferientag, das war am Sonntag, trafen sich die Kinder morgens vor dem Hotel. Katrin aus Deutschland sagte: „Guten Tag! Wie geht es euch?“ Die anderen Kinder lächelten ein wenig verlegen¹, aber sie verstanden Katrin nicht. Da lächelte Katrin zurück und sagte: „Hallo!“ Das verstanden die Kin-

der und lachten und sagten: „Hallo“ oder „hello“ oder „hey“ oder so ähnlich. Dann fragte Katrin: „Was macht ihr heute?“ Aber die Kinder verstanden das wieder nicht. Und Katrin fragte weiter: „Kommt ihr zum Strand mit? Geht ihr zum Schwimmen mit?“ „Ah“, sagte Tom aus England, „swimming“. Mona aus Dänemark fragte: „Svomning?“ „Aha“, rief Jan aus Holland, „zwemmen“ und zeigte auf das Meer. Das verstand Manuel aus Spanien. Er nickte² und sagte: „Natacion!“ Das ist auf Spanisch. Es hört sich ganz anders als „swimming“ oder „svomning“. Nicole aus Frankreich verstand bis jetzt nicht, was die Kinder machen wollten. Aber nun lachte sie und rief: „Natacion!“ Gina aus Italien zeigte mit den Armen und fragte: „Nuotare?“ „Oui“, rief Nicole. „Si“, rief Manuel. „Ja“, rief Jan. „Ja“, riefen auch Mona und Kati. Tom rief laut: „Yes, swimming!“ und lief zum Strand. Und die anderen Kinder liefen hinterher.

Nach Wilhelm Topsch

¹ verlegen – смущённо; ² nickte – кивнул

k. Findet im Text die Antworten auf die Fragen.

1. Welche Sprachen haben die Kinder gesprochen?
2. Aus welchen Ländern sind die Kinder?
3. Wie hat Katrin zuerst die Kinder begrüßt?
4. Welche Wörter hat Tom aus England, Mona aus Dänemark, Jan aus Holland verstanden? Und warum?
5. Wie hat Manuel aus Spanien verstanden, was die Kinder machen wollten?

l. Was hilft den Kindern einander zu verstehen? Antwortet und bestätigt eure Antworten mit den Textstellen.